



Jury vergibt viele Punkte für sehr gute Beiträge

Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stipendienwettbewerb der Musikschule

Obertshausen (NZO) Jahr für Jahr ist der Stipendienwettbewerb der städtischen Musikschule Obertshausen ein ganz besonderer Moment für die jungen Musikerinnen und Musiker. Schließlich treten die musikalischen Talente vor die Jury und stellen ihr Können unter Beweis. Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung außergewöhnlicher Begabungen.

Kurz vor der Sommerpause war es nun wieder soweit: Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an dem Wettbewerb teil und präsentierten im großen Saal des Bürgerhauses Hausen ihre Werke. Unter anderem mit Stücken von Debussy, Mozart und Beethoven sowie von Alicia Keys und Vanessa Carlton spannten sie einen vielfältig musikalischen Bogen und wurden dafür mit Preisen belohnt.

Die Obertshausener Musikschullehrer Annette Dörr, Clemens Rech, Verena Wilhelm, Nina Vlaovic und Jürgen Weiss schickten einige Schützlinge ins Rennen beim Stipendienwettbewerb. Auch sie verfolgten gespannt die einzelnen



Für alle Teilnehmenden des Stipendienwettbewerbs der Musikschule 2023 gab es Preise – die Urkunden besiegeln die tolle Leistung. Stadträtin Hildegard Knorr (vorne, rechts) überreichte die Dokumente und gratulierte den jungen Talenten. Glückwünsche gab es auch von der stellvertretenden pädagogischen Musikschulleiterin Annette Dörr (hinten, Dritte von links) sowie den Jury-Mitgliedern Meike Garden (hinten, rechts) und Rolf Bissinger (hinten, Zweiter von rechts). Auf dem Bild fehlen die Jury-Mitglieder Verena Bachmann, Joachim Neumann und Thomas Peter-Horas. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Beiträge und fieberten mit den jungen Musikerinnen und Musikern mit. Musikschullehrer Peter Krausch unterstützte als Klavierbegleitung den Gesangsbeitrag. Die Wertung erfolgt beim Stipendienwettbewerb analog der Wettbewerbsbedingungen von „Jugend musiziert“. Der erste

Preis entspricht einem Gegenwert von einem Semester Einzelunterricht mit einer Dauer von 45 Minuten pro Woche an der Musikschule Obertshausen. Dieser kann entweder für Unterricht an der Musikschule Obertshausen verwendet werden oder aber auch für „musikalische“ Anschaffungen

(Ankauf eines Instrumentes, Notenmaterial und sonstige Ausstattung für das Musizieren). Der zweite Preis ist mit 200 Euro, der dritte Preis mit 100 Euro dotiert.

Die Jury – bestehend aus Verena Bachmann (Fachkraft für Gesang), Meike Garden (Sängerin und Entertainerin), Rolf Bis-

singer (ehemaliger Musiker des Frankfurter Opernhauses und Museumsorchesters), Joachim Neumann (Musikschulleiter Dietzenbach) und Thomas Peter-Horas (Musikschulleiter Neu-Isenburg) – hatte entschieden, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis zugesprochen wurde. Üben und Fleiß hatten sich also für alle gelohnt. Die Jury war beeindruckt von der Qualität der einzelnen Darbietungen.

Übte und Fleiß hatten sich also für alle gelohnt. Die Jury war beeindruckt von der Qualität der einzelnen Darbietungen. Clara Daube (Gesang) eröffnete nicht nur den Wettbewerb, sie sicherte sich mit ihrer Leistung am Ende mit 23 Punkten auch einen ersten Platz. Weitere erste Plätze gingen an Josefine Papenfuhs (Klavier, 24 Punkte), Johannes Steinbuch (Saxophon, 23 Punkte), Lisa Kroh (Klavier, 24 Punkte) und Liliane Weimer (Klavier, 23 Punkte).

Zweite Plätze erreichten Aaron Hattermann (Klavier, 22 Punkte), Arman Hosseini (Klavier, 21 Punkte), Sophie Milman (Klavier, 22 Punkte) und Ilektra Kampitakis (Gitarre, 22 Punkte). Maximilian Wenkel erreichte mit seinem Querflöten-Beitrag 19 Punkte und damit einen dritten Platz.

Stadträtin Hildegard Knorr

nahm schließlich in Vertretung für Bürgermeister Manuel Friedrich die Siegerehrung vor. Zudem bedankte sie sich bei den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften für das große Engagement, dass solche Erfolge wie beim Stipendienwettbewerb erst ermöglicht. „Es war wieder ein toller Tag“, verkündete die stellvertretende pädagogische Musikschulleiterin Annette Dörr. Sie lobte das „gute Feld“ in dem Wettbewerb, der erst Dank einer erneut großzügigen Spende der Karl und Ruth Mayer-Stiftung an den Verein zur Förderung von kultureller und musikalischer Aus- und Weiterbildung (MuBiKu) die realisiert werden konnte. „Es sind herausragende Begabungen in unserer Schülerschaft, das wollen wir auch fördern.“

Informationen über das komplette Unterrichtsangebot sowie das Online-Anmeldeformular sind auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-obertshausen.de veröffentlicht. Gern beantwortet das Team der städtischen Musikschule weitere Fragen unter Tel. 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de.

Mit dem Fahrrad geht's von Kerb zu Kerb

Aktion Stadtradeln beginnt in Obertshausen am 2. September

Obertshausen (NZO) Fahrradfreunde aufgepasst: Schon bald geht die Aktion Stadtradeln in Obertshausen in ihre siebte Runde. Der bundesweite Wettbewerb „Stadtradeln“ startet in Obertshausen am 2. September. Die Online-Registrierung für die Aktion 2023 ist bereits möglich. Bis Freitag, 22. September, heißt es dann, kräftig in die Pedale zu treten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen damit ein Zeichen für Klimaschutz und Radverkehrsförderung in der Kommune.

Bundesweit treten Jahr um Jahr Radbegeisterte aus Hunderten von Kommunen gegeneinander an und radeln um die Wette. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Kilometer beruflich oder privat gefahren werden. „Egal, ob man in diesen September-Tagen in

der Freizeit zu einer Radtour unterwegs ist oder auf den Strecken, die man sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte – jeder Kilometer wird gezählt und abgerechnet. Mitmachen können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Personen, die in Obertshausen arbeiten, einem Verein angehören oder hier eine Schule besuchen“ sagt Schirmherr und Bürgermeister Manuel Friedrich. Wichtig ist, dass sie mit dem Rad zurückgelegt werden. Dabei gilt es, so viele Kilometer wie möglich für die Kommune zu sammeln.

Das beste Ergebnis des Obertshausener Stadtradelns erreichten die Teilnehmenden im Jahr 2020. Damals legten 287 Radlerinnen und Radler 69.958 Kilometer zurück. „Das war ein echter Spitzenwert“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Im vergangenen Jahr gingen dann 206 Fahrradfahrer an den Start und erreichten ein Ergebnis von 46.533 Kilometern. Auch wenn es einige Ki-

lometer weniger waren, jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Und so fordert Manuel Friedrich erneut zum Mitmachen auf, sofern es in diesen Tagen möglich ist: „Einfach aufs Rad umsteigen und das Auto dafür stehenlassen. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die persönliche Fitness.“

Organisiert wird das Obertshausener Stadtradeln im Rathaus von Fachbereichsleiter Michael Jentzsch, seinem Stellvertreter Kai Hennig sowie Oliver Spahn. „Wir würden uns freuen, wenn sich viele an der Aktion 2023 beteiligen und wir vielleicht auch wieder an der Spitze stehen.“

„Von Kerb zu Kerb“ – entsprechend der Termine in Hausen und Obertshausen – haben jetzt alle Interessierten die Möglichkeit, beim Stadtradeln mitzumachen. Alle gefahre-

nen Radkilometer der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom 2. bis 22. September fließen in die Wertung für Obertshausen mit ein. Offizieller Start ist am Samstag, 2. September, auf dem Kerbge-lände Hausen an der Gumbert-seestraße; die Siegerehrung ist für Sonntag, 24. September, auf dem Kerbplatz Obertshausen an der Franz-Liszt-Straße geplant.

Angeboten werden zudem erneut drei geführte Radtouren der Stadt Obertshausen in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Rodgau. Die Auftakt-tour mit etwa 30 Kilometern ist für Samstag, 2. September, geplant. Die Halbzeittour, ebenfalls etwa 30 Kilometern, steht am Mittwoch, 13. September, um 18 Uhr an. 15 bis 20 Kilometer hat die Strecke zur Abschlusstour am Freitag, 22. September, 18 Uhr. Alle Touren finden in gemäßi-gtem Tempo statt. Treffpunkt ist jeweils am Rathaus Schu-

bertstraße. Einige Termine be-finden sich noch in Planung – die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Teilnehmen können am Stadtradeln Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Bürgerinnen und Bürger sowie jeder, der in Obertshausen arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht. Wer mitmachen möchte, registriert sich dazu auf der Internetseite <https://www.stadtradeln.de/obertshausen>. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen dann ihre gefahrenen Kilometer im Online-Radlkalendar auf der Internetseite ein. Wahlweise kann auch die Stadtradel-App zur Dokumentation genutzt werden.

Jeder Rad-Kilometer zählt. Also schnell sein und mit Freunden, Verwandten, Vereinskameraden oder Arbeitskollegen ein Team bilden und Obertshausen nach oben in der Liste radeln. Ein Team besteht aus mindestens zwei Personen. Eine Einzelteilnahme ist im

„offenen Team“ möglich. Alle Ergebnisse sind im Internet unter www.stadtradeln.de zu finden. Und neben den gefahrenen Rad-Kilometern ist auch der eingesparte Kohlendioxid-Ausstoß abzulesen.

Ermittelt wird in der Obertshausener Wertung das größte Team, das Team mit den meisten Kilometern, das Team mit den aktivsten Radlern, die aktivste Radlerin, der aktivste Radler, die aktivste Parlamentarierin sowie der aktivste Parlamentarier.

Bei Fragen zur Anmeldung und Dokumentation der gefahrenen Kilometer helfen Kai Hennig, Tel. 7035603, oder Oliver Spahn, Tel. 7035605, weiter.

Das Hessische Verkehrsmi-nisterium fördert die Aktion Stadtradeln und ermöglicht auch Obertshausen die kostenfreie Teilnahme. Die Übernahme der Gebühren ist Teil der Nahmobilitätsstrategie für Hesen im Rahmen des Integrier-ten Klimaschutzplans 2025.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



Möbel Kempf

Bitte beachten Sie
unsere Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Jan-Georg Knappe fordert zum Mitmachen auf

Ein neuer Klimaschutzmanager für Obertshausen

Obertshausen (NZO) Er ist angetreten, den Gedanken an den Klimaschutz fest im Obertshausener Alltag zu verankern. „Unabhängig davon, wie groß oder klein die Schritte dabei sind“, betont Obertshausens neuer Klimaschutzmanager Jan-Georg Knappe. Jeder einzelne Bürger sei schließlich jeden Tag Teil der städtischen Klimabilanz, stellt der Politikwissenschaftler fest, der schon während seines Studiums einen Fokus auf das Thema Umweltschutz gelegt hat.

Seinen Master hat Jan-Georg Knappe an der Universität in Göteborg erlangt. „Schweden ist vorbildlich im Klimaschutz“, sagt er. Und auch hier solle niemand denken, er könne sowieso nichts ändern. „Wir sollten den anstehenden Wandel vielmehr als Chance begreifen, keine Maßnahme muss ein schlechteres Leben bedeuten.“ Seit April ist er nun für die Stadt Obertshausen im Einsatz. Er habe vor Ort eine gute Basis für die Arbeit hin zu dem Ziel Klimaneutralität vorgefunden, sagt Jan-Georg Knappe. „Die Grundlagen stimmen, allem voran das Klimaschutzkonzept, welches im vergangenen Jahr einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung



Das Klimaschutzkonzept hat sein Vorgänger erstellt. Jan-Georg Knappe macht sich jetzt an die Umsetzung der Maßnahmen in der Stadt Obertshausen. (Foto: Barbara Scholze)

beschlossen wurde.“ Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes war Vorgänger Meriten Kuhl zuständig. In dieser Zeit formierte sich auch der Klimabeirat, bestehend aus Mitgliedern aller Fraktionen sowie dem Bürgermeister und dem Ersten Stadtrat. Damit sei die Stadt gut aufgestellt, ebenso mit der Entscheidung, dem Bündnis der hessischen Klimakommunen beizutreten. „Das alles ist wirklich gelungen, aber, wie es beim Thema Klima eben ist, geht es jetzt um die Weiterentwicklung“, erklärt der Klimaschutzmanager.

Fast täglich kämen bundesweit Neuerungen bei den Vorgaben hinzu, nicht zuletzt bei dem sich immer noch in der Diskussion befindlichen Heizungsgesetz. Jan-Georg Knappe sagt: „Mit der Erstellung des Konzeptes ist der Vorgang also nicht abgeschlossen, vielmehr beginnt er dadurch erst.“ Die Klimakrise sei ein schleicher Prozess, daher müsse der Klimaschutz als eine Daueraufgabe angesehen werden, die kontinuierliche Beobachtung, Anpassung und Verstärkung erfordert. In fünf Handlungsfeldern

mit den Titeln „Übergeordnete Maßnahmen“, „Klimafreundliche Stadtverwaltung“, „Energie“, „Mobilität“ und „Stadtentwicklung“ sind im Klimaschutzkonzept insgesamt 26 kurzfristig umsetzbare und langfristig zu planende Maßnahmen festgeschrieben. Priorität räumt der Experte aktuell etwa der kommunalen Wärmeplanung ein, eine Vorgabe, die im Bund zwar noch nicht verabschiedet, im Landesgesetz aber schon festgelegt ist. „Daran werden wir intensiv arbeiten und für die Bürger lohnt sich ein bisschen Geduld

hinsichtlich eigener Investitionen“, erklärt der 26-Jährige. Eine weitere Kernaufgabe sei die Klimaanpassung, also die Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels. „Wir alle merken, dass es immer trockener wird und die Bäume sterben.“ Wenn Straßen und Plätze sich weiter so aufheizen, erlebten die Bürger auch sinkende Aufenthaltsqualität. Notwendig seien unter anderem Nachbegrünungen und die Installation von Trinkwasserbrunnen. Darüber hinaus sei die Nahmobilität ein wichtiges Thema. „Vor allem die Fahrradinfrastruktur ist noch ausbaufähig“, sagt Jan-Georg Knappe. Während die Städte jahrzehntelang für Autos geplant wurden, gehe es heute um die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer. Erfreulich sei, dass der Hopper der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach bereits angenommen werde und Obertshausen sehr gut an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden sei. „Die größte Herausforderung ist nun, kollektives Handeln zu ermöglichen“, meint der Klimaschutzmanager, dessen zurzeit beförderte Stelle im Fachbereich Stadtentwicklung angesiedelt ist. „Wir alle müssen vorurteilsfrei unser Handeln im Alltag hinterfragen,

das hat nichts mit Ideologie zu tun.“ Umweltbewusstsein sei erlernbar. „Auch ich war nicht schon immer so konsequent“, gesteht Jan-Georg Knappe ein. Während der Studienzeit sei er viel geflogen, heute reise er mit Zug und Fähre in den Urlaub nach Mallorca und wolle kein Auto besitzen. „Aber es gibt noch viel mehr Möglichkeiten“, hebt er weiter hervor. Man könne ebenfalls seinen Fleischkonsum reduzieren und darüber nachdenken, wieviel Wohnfläche wirklich notwendig sei. Auch in der Stadtverwaltung herrschen nach Jan-Georg Knappes Aussagen eine konstruktive Atmosphäre und großer Tatendrang. „Wir haben bereits viel Zeit und Arbeit in den Klimaschutz gesteckt“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Nun habe die Verwaltung mit Jan-Georg Knappe jemanden, der die Maßnahmen in die Praxis übertrage und für deren Weiterentwicklung einstehe. Indes bittet der Klimaschutzmanager auch weiterhin um möglichst intensive Bürgerbeteiligung. „Sprechen Sie mich mit Fragen und Ideen bitte an“, fordert er zum Mitmachen auf. Erreichbar ist Obertshausens Klimaschutzmanager unter Telefon: 06104 7031122, E-Mail: Jan-Georg.Knappe@obertshausen.de.

Rolex geraubt: Festnahmen in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Die Polizei nahm am späten Mittwochabend, 26. Juli, zwei junge Männer fest, die im Verdacht stehen, eine Uhr der Marke Rolex geraubt zu haben. Nach Angaben des Opfers, einem 24-Jährigen aus Neuberg, wollte sich dieser um 23 Uhr

mit einem Kaufinteressenten für seinen wertvollen Chronographen in der Bahnhofstraße / Ecke Ludwigstraße treffen. Der angebliche Käufer erschien dort mit zwei Komplizen. Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen kam es zu einer Rangelei, in deren Verlauf die

Rolex-Uhr samt Etui gewaltsam den Besitzer wechselte; die „Käufer“ seien in einen weißen Kastenwagen gestiegen und wollten davonfahren. Um die Flucht zu verhindern versuchte sich der Neuburger an dem bereits fahrenden Kastenwagen festzuhalten, verlor aber die Kraft und musste das Fahrzeug loslassen. Bei dieser Aktion zog er sich Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus versorgt wurden. Im Rahmen der Fahndung konnte die Polizei den Fluchtwagen im Gewerbegebiet in Heusenstamm entdecken und zum Halten bringen, woraufhin die drei Insassen zu Fuß flüchteten. Zwei der Flüchtigen konnte die Polizei schnappen, dem Dritten gelang die Flucht. Bei den Festgenommenen han-

delt es sich um einen 24-Jährigen ohne festen Wohnsitz und um einen 26-jährigen Hanauer, die zunächst beide im Gewahrsam der Polizei verblieben. Das Etui konnten Polizisten am Straßenrand auffinden; von der Uhr und dem Dritten Tatverdächtigen fehlt bislang jede Spur. Der Flüchtige soll etwa Ende 20 Jahre alt, um die

1,80 Meter groß und sportlich gewesen sein. Er habe mittellanges schwarzes Haar und einen Drei-Tage-Bart gehabt und war mit einem grauen Jogginganzug bekleidet gewesen. Im Rahmen des Einsatzes wurde auch ein Polizeihubschrauber für die Suche eingesetzt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter 069/8098-1234 entgegen.

GYNÄKOLOGIE

„Wir stehen für sichere und schonende Verfahren bei gut- oder bösartigen Erkrankungen der weiblichen Organe“

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Gut- und bösartige Erkrankungen der Brust einschließlich plastisch-ästhetischer Eingriffe
- Gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Organe
- Behandlung von Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden
- Minimal-Invasive Operationen

Auszeichnungen

Zertifiziertes Interdisziplinäres Brustzentrum nach DIN EN ISO 90

Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. E. Krapfl
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 13 65
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Mehr als nur Sport

Tanzsportabteilung des TV Hausen erhält vom dm-Markt 600 Euro / Auch Förderverein der Musikschule Obertshausen erhält 400 Euro-Spende



Spendenübergabe in der dm-Filiale Hausen. (Foto: TVH)

um, bei dem von den jüngsten Aktiven bis zu den ältesten nicht nur um Leistungen, sondern auch um Teamgeist und das gemeinsame Erreichen von Zielen geht – bis hin zu Europameisterschaften“, erklärt Rausch-Spahn. An den Förderverein der Musikschule gingen 400 Euro, die Simone Weinmann-Mang, Natalja Maurer und Martin Stark entgegennahmen.

Bürgermeister Manuel Friedrich fand bei der Übergabe der Spendengelder lobende Worte für die beiden Zukunftsprojekte und die Aktion der dm: „Mein Dank geht an den dm-Markt in Hausen, der anlässlich des runden Geburtstags diese Beträge spendet. Das ist eine tolle Aktion! Gleichzeitig gratuliere ich der TV-Tanzsportabteilung und dem Förderverein der Musikschule Obertshausen zu ihren

wunderbaren Leistungen und bin mir sicher, dass das Geld hier sehr gut angelegt ist.“ dm-Filialleiterin Cakar ergänzt: „Auch wir freuen uns, dass die Aktion rund um unseren Geburtstag so viel Anklang gefunden hat. Die Tanzsportabteilung hat mit ihrem Auftritt in unserem dm-Markt für Aufmerksamkeit und Abwechslung gesorgt, herzlichen Glückwunsch zum ersten Platz!“

Erfolg für die Anwohner dank des Einsatzes der BfO

Öffentliche Fraktionssitzung der Bürger für Obertshausen zum Thema Streetballplatz in der Vogelsbergstraße

Obertshausen (NZO) „Unsere öffentliche Fraktionssitzung halten wir immer wenige Tage vor der Stadtverordnetenversammlung ab. Heute heißen wir insbesondere die Betroffenen zum Thema Streetballplatz an der Vogelsbergstraße willkommen“, begrüßte Laura Schulz, Fraktionsvorsitzende der Bürger für Obertshausen (BfO), die rund 25 Anwesenden im Bistrobereich der Minigolfanlage an der Gumbertseestraße am Bürgerhaus.

„Zusammen mit dem Koalitionspartner CDU hatten wir Bürger für Obertshausen einen Antrag gestellt, mit dem geprüft werden sollte, inwieweit das unglücklich platzierte Fußballtor einschließlich des Basketballkorbes verlegt werden könne“, führte Laura Schulz, zudem Vorsitzende des Ausschusses für Soziales der Stadt Obertshausen, in das Thema ein. Ausgangspunkt waren die zahlreichen Beschwerden vieler Anwohnerinnen und Anwohner sowie eine Vor-Ort-Begleitung mit Vertretern der BfO im Februar, bei der eine Verlegung der Spielgeräte, eine vollständige Einzäunung sowie die Installation eines lärmmindernden und gelenkschonenden Tartanbodens gewünscht wurde.

Rudolf Schulz, Vorsitzender der BfO, berichtete, dass die Stadt vier Vorschläge unterbreitet hatte, von denen keiner wirklich brauchbar sei. Kopfschütteln hatte vor allem die Vari-



Laura Schulz (Mitte, Fraktionsvorsitzende) und Fraktionsmitglieder der Bürger für Obertshausen im Gespräch mit Gästen. (Foto: BfO)

ante drei hervorgerufen, in der vorgeschlagen wird, dass alles bliebe wie es sei und lediglich ein zusätzliches Schutznetz gespannt werden solle. Variante eins sieht auch keine Ortsveränderung der Spielgeräte vor. Lediglich ein Ballfangzaun in Richtung der Häuser soll den Anwohnern Linderung verschaffen. Variante zwei gleicht der ersten, wobei zusätzlich der Boden erneuert und das Areal vollständig eingezäunt werden soll.

„Aufgabe verfehlt“, kommentierte Rudolf Schulz unter dem Beifall der Anwesenden die ersten drei Vorschläge. Variante vier sei die einzige Offerte, in der die Spielgeräte an den Rand der Vogelsbergstraße verlegt werden sollen und der somit die Beschlusslage aufgreift, so

Schulz. Allerdings seien durch die Nähe zur Straße die nächsten Probleme vorprogrammiert. Die Bürger für Obertshausen hatten, in Abstimmung mit den Anwohnern, vorgeschlagen, die Spielgeräte nahe des bestehenden Zauns zur Sonnentauschule aufzustellen, da hier der Abstand zu den Häusern groß genug und gleichzeitig eine spürbare Distanz zur Vogelsbergstraße gegeben sei. Der Boden der Spielfläche soll ausgetauscht und der gesamte Platz vollständig in einer Höhe von zwei Metern sowie hinter den Spielgeräten mit einer Höhe von vier Metern umzäunt werden. Der Zugang über ein programmierbares Drehkreuz in behinderten- und rollstuhlgerechter Form, durch das auch Kinderwagen passen

sollen, regelt kostengünstig die Benutzungszeit. Die Sitzcke soll ebenfalls an die Vogelsbergstraße verlegt werden.

„Mit Sicherheit wird zur nächsten Sitzungen der Fachausschuss über eine Lösung diskutieren und in der Stadtverordnetenversammlung jann dann am 5. Oktober entscheiden“, skizzierte Laura Schulz den zeitlichen Rahmen mit vermutlichem Happy End für die Anwohner.

„Es ist Ihr Erfolg. Da Sie geduldig auf Ihr Anliegen aufmerksam gemacht haben und konsequent am Thema dran geblieben sind, sind nun Verbesserungen möglich“, lobte Rudolf Schulz als Vorsitzender der Bürger für Obertshausen den Einsatz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.



Im Bild vorn: Yvonne Hartwig, Sergio Mendes Soares, Laura Schulz; hinten: Joachim Blisse, Bernd Müller, Uwe Götzel. (Foto: privat)

Bildung auf die Fahne geschrieben

Sergio Mendes Soares stellt sich beim politischen Stammtisch der Freien Wähler vor

Obertshausen (NZO) Zum politischen Stammtisch trafen sich die FREIE WÄHLER Langen im Biergarten hinter der Stadthalle. Mit dabei Laura Schulz als stellvertretende Landesvorsitzende der FREIE WÄHLER Hessen und Landtagskandidatin im Wahlkreis 45 sowie Sergio Mendes Soares, Direktkandidat für den Wahlkreis 44, vielen auch als Wahlkreis Offenbach Land I bekannt, so eine Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER.

Eine gute Gelegenheit für Soares, sich und sein Programm für den Landtagswahlkampf vorzustellen. Besonders die Bildung, von der Krippe bis zum Hochschulwesen, hat sich der 31-jährige Gymnasiallehrer mit portugiesischen Wurzeln auf die Fahne geschrieben. 2018 hatte er sein Examen an der Frankfurter Goethe-Universität gemacht und erinnert sich noch gut an volle Hörsäle sowie mangelhafte Betreuung in den Fachbereichen und fragt, warum in Studiengängen für derzeit unterbesetzte Berufe wie dem des Mediziners nicht der Numerus-Clausus gelockert wird, um mehr Menschen die Möglichkeit zum Studium zu bieten. Begleitend sollte die Zahl der Ausbilder an den Universitäten erhöht werden. Daneben moniert der Landtagskandidat, dass Wohnraum kaum erschwinglich sei. Selbst Paare aus der oberen Mittelschicht können sich kaum noch größere Wohnungen oder gar ein Eigenheim leisten. Menschen, die eine Familie gründen wollen, sollte der Staat mit zinsgünstigen Krediten un-

ter die Arme greifen, nicht zuletzt, weil eigener Wohnraum ein Teil der Altersvorsorge ist. Zur erschwierlichen Familiengründung sollten auch die Kita-Gebühren abgeschafft werden, denn frühkindliche Bildung sollte kostenlos sein. Um dieses Vorhaben zu finanzieren, fordert Soares eine grundlegende Neuausrichtung des Länderfinanzausgleichs. „Es ist nicht nachvollziehbar, dass wir Hessen als Geberland viel Geld in andere Bundesländer und Stadtstaaten, beispielsweise nach Berlin überweisen, wo die Kitagebühren dank unserer finanziellen Unterstützung schon längst abgeschafft wurden, während hessische Eltern regelmäßig Kita-Gebühren zahlen müssen“, sagt Yvonne Hartwig, die Stellvertreterin von Soares.

Dieser möchte weiter die Ganztagschulen ausbauen, damit alle Kinder unabhängig ihrer sozialen Herkunft die gleichen Chancen haben. Aus der Erfahrung seines Schulalltags heraus resultiert die Forderung nach Einstellung von Bürokauffleuten und Systemadministratoren an den Schulen. Zu oft übernehmen Lehrerinnen und Lehrer fachfremde Tätigkeiten, so dass die Pädagogen von ihrer originären Aufgabe, der Ausbildung des Nachwuchses, abgehalten werden. „Dies würde Lehrer entlasten und zu weniger Unterrichtsausfall führen“, ist sich Soares sicher, der sich davon zudem weniger Burnout, geringere Abbruchraten sowie mehr Gesundheit bei den Lehrern, aber auch eine bessere Unterrichtsqualität verspricht.

ZVB'ler zu Gast bei der Frankfurt Galaxy

Obertshausen (NZO) In Zusammenarbeit mit der Hessischen Stenografenjugend war eine Gruppe des ZVB Obertshausen 1964 zu Gast beim American Football bei der Frankfurt Galaxy. Los ging es mit einem gemeinsamen Frühstück, bei welchem auch die wichtigsten Regeln des American Football erläutert wurden, so dass auch die „Football-Laien“ das anschließende Spiel gut verfolgen können. Nach der Stärkung ging es direkt ins Stadion zur PowerParty, bei welchem eine ZVB'lerin sich beim „verrückten Sportquiz“ auf der Bühne versuchte, um Tickets für das nächste Heimspiel der Galaxy zu gewinnen. Das hat leider nicht ganz geklappt, im Halbfinale war Schluss. Nach der PowerParty nahmen die Stenos und Tastenflitzer ihre Plätze auf der Tribüne ein und verfolgten bei toller Stimmung



im Stadion den Heimsieg der Frankfurt Galaxy. Wer im nächsten Jahr mit dem ZVB zur Frankfurt Galaxy und hier-

bei auch die Regeln erklärt bekommen möchte, kann sich bereits jetzt schon vormerken lassen. Weitere Infos gibt es

unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

(Foto: ZVB)

„Sportlerehrung meets Kultursommer“

Stadt Obertshausen lädt für 26. August zur Veranstaltung

Obertshausen (NZO) Im vergangenen Jahr konnten die Sportlerinnen und Sportler in Obertshausen fast ohne Einschränkungen wieder loslegen. Zahlreiche Wettbewerbe auf Kreis-, Landes- und Bundesebene wurden nachgeholt. Um dieses erfolgreiche Jahr für die sportlichen Leistungen von Obertshausener Jugend-

lichen und Erwachsenen zu würdigen, findet am Samstag, 26. August, ab 14.30 Uhr im Sportzentrum an der Badstraße die Sportlerehrung der Stadt Obertshausen statt. Viele Medaillen und Urkunden werden hoffentlich bei schönem Wetter überreicht werden. „Es ist schön, dass sich zahlreiche Menschen aus Obertshau-

sen den sportlichen Herausforderungen stellen und noch schöner, wenn wir den Leistungen der Sportler als auch den Unterstützern hinter den Sportlern mit dieser Ehrung gerecht werden können“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich. Bei schlechtem Wetter findet die Sportlerehrung in der

Sporthalle Badstraße statt. Sollten ganze Abteilungen nicht an der Ehrung teilnehmen können, steht der Fachdienst Sport gerne beratend unter Telefon: 06104 7034112 zur Seite. Gleichzeitig wird am 26. August auch der Familiennachmittag des Kultursommers im Sportzentrum stattfinden.

Abends steht ab 19.30 Uhr Hot Stuff auf der Maingau-Bühne. Die Band zaubert seit vielen Jahren ihr Publikum in die Glamourwelt der 70er und 80er Jahre.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.kultur-obertshausen.de/kultursommer.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!**
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Fürs Mitmachen gibt es ein Leckerli

Maureen Neumann ist mit „Oscanis“ für ihre tierischen Patienten da

Obertshausen (NZO) Bei Maureen Neumann können sich Herrchen und Frauchen sicher sein, dass die Tiere in guten Händen sind. Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer schauten im Zuge der Unternehmensbesuche bei „Oscanis – Tierphysiotherapie & Osteopathie“ vorbei. In der Schulstraße 15 a hat Maureen Neumann ihre Praxis für Tiergesundheit eingerichtet. Zu ihren tierischen Patienten gehören vor allem Hunde, aber auch Katzen und manche Kleintiere. Neben der Physiotherapie und der Osteopathie bietet Maureen Neumann unter anderem auch Faszien- und Dorntherapie sowie Breussmassage an. Auch der Einsatz des Unterwasserlaufbands ist möglich. „Beim sogenannten Physiotherapie-Check-Up kommen die tierische Lieblinge auf den Prüfstand. So können einige Probleme des Bewegungsapparates frühzeitig erkannt werden – oftmals bevor der Vierbeiner Symptome zeigt“, berichtet Maureen Neumann.



Mit einem Blumenstrauß überraschte Bürgermeister Manuel Friedrich die Jung-Unternehmerin Maureen Neumann. Sie ist an der Schulstraße/Ecke Beethovenstraße mit ihrer Praxis für Tiergesundheit ansässig.

(Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

„Die Behandlung kann keinen Tierarzt ersetzen, die Arbeit geht Hand in Hand“, erklärt die gelernte Tiermedizinische Fachangestellte. Dennoch habe sie viele Hunde und auch Katzen wieder zum beschwerdefreien Laufen bekommen. „Das wichtigste ‚Werkzeug‘ sind die Hände. Außerdem kommen verschiedene Therapiegeräte wie der Laser in den Einsatz. Zudem ist es wichtig, sich als Therapeut auf das individuelle Verhalten des Tieres einzulassen“, verrät Maureen Neumann. Und auch das Gang-

bild ihrer tierischen Patienten hat die Hundephysiotherapeutin genau im Blick. Wer in der Therapie gut mitmacht, bekommt am Ende auch ein Leckerli. „Es ist sehr interessant einen Einblick in die Arbeit einer Tierphysiotherapeutin zu bekommen. Bei Maureen Neumann scheint diese Arbeit mit viel Liebe zu den Tieren erfüllt zu sein“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich und ist beeindruckt. Für Maureen Neumann ist die Praxis an der Schulstraße eine echte Herzensangelegenheit.

Im Vorfeld zur Unternehmensgründung hatte sie dabei auch die fachkundige Beratung des Vereins Wirtschaftspaten in Anspruch genommen. Die Erstberatung bei den früheren Managern und Geschäftsführern ist kostenlos, dann kann sich der Ratsuchende entscheiden, ob er weitere Beratung wünscht. Bevor Maureen Neumann den Weg in die Selbstständigkeit gewagt hat, hat sie als Tiermedizinische Fachangestellte mehrjährige Erfahrung im Tierklinik- und Tierarztpraxisbereich gesammelt. Außerdem besucht sie regelmäßige Weiterbildungen, um auf dem aktuellen Stand zu sein. Und sie hat die staatlich zertifizierten Ausbildungen zur Hundephysiotherapeutin und Osteopathin nach Wosslick erfolgreich abgeschlossen. Eine Behandlung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich: Maureen Neumann ist unter Telefon/SMS/Whatsapp: 0170/2125188 oder per Email: info@oscanis.de zu erreichen. Weitere Informationen: www.oscanis.de.

Geburtstagskinder

06.08. Paul Pixa,	85 Jahre
07.08. Norbert Winter,	75 Jahre
08.08. Roswitha Wirkner,	75 Jahre
10.08. Muhamed Mustafic,	75 Jahre
11.08. Amparo Roque Lopez,	90 Jahre
11.08. Marita Scheuermann,	75 Jahre

Apotheken-Notdienst

05.08.	Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel. 06104/41524
06.08.	Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21c, Obertshausen, Tel. 06104/42755
07.08.	PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
08.08.	Flora Apotheke Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650
09.08.	Rathaus Apotheke Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536
10.08.	Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
11.08.	Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Kripo sucht Zeugen nach Sachbeschädigung

Obertshausen (NZO) Die Kriminalpolizei sucht Zeugen zu Sachbeschädigungen mittels Graffiti, bei denen insgesamt ein Schaden von rund 3.000 Euro entstand. Die Unbekannten waren bereits in der Nacht zum 15. Juli zwischen 21 und 6 Uhr in der Danziger Straße und der Königsberger Straße zuge-

ge. Nach derzeitigen Erkenntnissen besprühten Unbekannte ein Mehrfamilienhaus sowie mehreren Gebäudeflächen des HIT-Marktes. Darüber hinaus wurden Müllcontainer und Einkaufswagen umgeworfen. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer 069/8098-1234 zu melden.

Phänomenaler Mix aus Comedy und Kabarett

1. Obertshäuser LachNacht eröffnet Kultursommer

Obertshausen (NZO) Am Freitag, 18. August, startet um 19.30 Uhr das Kultursommer-Programm in Obertshausen mit der 1. Obertshäuser LachNacht auf dem Vorplatz am Bürgerhaus Hausen. Es wartet ein phänomenaler Mix aus Kabarett und Comedy auf alle Interessierten. Die Moderation des Abends übernimmt der gut gelaunte Ole Lehmann, der Tacheles spricht über die wirklich wichtigen Themen im Leben: Warum fliegen Mücken erst in der Dämmerung los? Warum ist „Bares für Rares“ besser als Sex? Und warum ist Zumba der Ententanz der neuen Generation? Über all’ das philosophiert der preisgekrönte Stand-Up-Comedian aus Berlin auf seine eigene, unbeschwerte und manchmal auch verrückte Art. Ohne Labern um den heißen Brei. Sondern lustig, nachdenklich

und vor allem immer direkt! Aber Ole Lehmann kommt nicht allein – mit dabei sind Benni Stark, Bernhard Westenberg, Vera Deckers und Roger Stein. Der Eintritt für diese Show kostet 20 Euro im Vorverkauf und 22 Euro an der Abendkasse. Im Eintrittspreis ist ein Freigetränk inklusive. Die Verpflegung an diesem Abend übernimmt das Team der KuKa Lounge Obertshausen. Karten gibt es beim Fachbereich Sport, Kultur und Bildung unter Telefon: 06104 7034111, per E-Mail: kultur@obertshausen.de oder persönlich im Rathaus Beethovenstraße oder an der Zentrale im Rathaus Schubertstraße. Der Online-Ticketverkauf ist bei reservix.de möglich. Weitere Informationen und den Ticket-Link gibt es unter im Internet unter www.kultur-obertshausen.de/kultursommer.

Aufgrund der LachNacht wird am Freitag, 18. August, von 16.30 bis 22.30 Uhr die Tempelhofer Straße zwischen Adenauerstraße und Gumbertseestraße vollgesperrt. Dies betrifft auch die dortigen Parkflächen. Die Besucherinnen und Besucher sowie Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten in dieser Zeit für ihr Fahrzeug den Ausweichparkplatz an der Gumbertseestraße gegenüber des Bürgerhaus-Restaurants zu nutzen. Ab dem 26. August geht es dann mit dem städtischen Kultursommer weiter mit einem Familiennachmittag mit Kinderprogramm sowie einem Konzert der Band Hot Stuff im Sportzentrum Obertshausen. Weiter folgen Konzerte mit Marco Pleil und DJ Hoppel und Ohms, Helium 6 am Kapellenhof sowie The Gypsys im Bee-

thovenpark. Das ausführliche Programm gibt es als Flyer in den Rathäusern, Büchereien und im Bürgerhaus sowie online auf www.kultur-obertshausen.de

Asklepios-Chefärzte im steten Dialog

(NZO) Die Asklepios Klinik Langen legt großen Wert auf den Austausch mit Schülern, Abiturienten und Studenten, nicht zuletzt um für eine Ausbildung im Gesundheitswesen zu begeistern und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Bei vielen Gelegenheiten wird der ausgiebige Dialog ge-

pfligt. Dabei spielen neben medizinischen Fragen und gesellschaftlichen Themen auch die vielen Karrierechancen in der Medizin und Pflege eine große Rolle. Hier sind die Chefärzte Dr. Thorsten Stein von der Medizinischen Klinik III (links) und Prof. Dr. Dr. Konstantinos

Donas von der Gefäßchirurgie im Gespräch mit der Abiturientin Luca. Bei einem bayerischen Abend, an dem auch viele jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend waren, war das Interesse am Meinungsaustausch groß.

(Foto: LPR)



Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH,
Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen,
Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de,
Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in
Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

SEIEN SIE MIT DABEI!

Wir suchen Aussteller



Bei Kempf und Mobile ist über das ganze Jahr immer was los!

- > Spannende Events > Märkte und Messen > Verkaufsoffene Sonntage > Street Food Festivals > Frühlings- und Oktoberfeste > Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen für die ganze Familie

Damit das Programm stets bunt und abwechslungsreich bleibt, suchen wir jederzeit **Aussteller aus allen möglichen Branchen**, die Interesse haben, sich bei einem unserer Events zu präsentieren.

Unsere
Event-
termine
2023

- 24. September, Verkaufsoffener Sonntag in Sulzbach
- 06.- 08. Oktober, Herbstmesse in Bad König
- 13.- 15. Oktober, Einrichtungsmesse in Aschaffenburg
- 01.- 05. November, Martinsmarkt in Bad König
- 17.- 19. November, Einrichtungsmesse in Aschaffenburg

Sie möchten in diesem Netzwerk gerne mit dabei sein? Dann senden Sie uns einfach eine Nachricht mit einer kurzen Beschreibung und - falls vorhanden - auch gerne mit Bildern an:

events@moebel-kempf.de



Möbel **Kempf** **MOBILE**
DER WOHN-SPASS

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Energiesparen mit neuen Qualitäts-Fenstern und -Türen

FENSTER - TÜREN - AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Eine der wichtigen Elemente bei der Reduzierung von Heizkosten und Emissionen sind wärmegedämmte Qualitäts-Fenster. Um eine Maximale Dämmleistung zu erreichen sind Systeme mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung inzwischen mehr denn je gefragt. Sommer Fenster informiert gerne über alle technischen Details der modernen Fenster- und Türensysteme und hilft Ihnen dabei die optimale Lösung für Ihre individuellen Anforderung zu finden. Auch die notwendigen baulichen Maßnahmen bei Sanierungsvorhaben gehen die Experten Schritt für Schritt mit Ihnen durch. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, - Haustüren und Überda-

chungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Wohnungsabschlusstüren, Carports und Rollläden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Für viele Bauherren ist es nur mit großem Aufwand möglich, umfassende Auskünfte über Förderungsgelder bei Renovierungsarbeiten zu bekommen. Um diese Auskünfte und Anträge kümmert sich bei Sommer Fenster ein staatlich anerkannter Energieberater mit einem speziellen Sonderpreis. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Fenster Sommer: Tel.: 0 6 1 0 6 / 7 3 3 2 4 4, 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0, www.fenster-sommer.de; fenster-sommer@gmx.de



Die Johanniter-Unfallhilfe in Nieder-Roden: Das Gebäude ist mit Qualitäts-Fenstern mit Wärmeschutzglas ausgestattet. (Foto: p)

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

PARKETT

Vinyl, Laminat u.v.m.

Michael ENDERS
Meisterbetrieb
Parkett & Fußböden

Im Winkelsgarten 14 · 64859 Eppertshausen
Tel. 06071-38375 · 0163-6333524 · info@enders-parkett.de

das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Fertigparkett
- Designbeläge
- Laminat
- Vinylboden
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Deine Gürtelrose-Erfahrung

Kunstwettbewerb mit prominenter Unterstützung

Brennend oder stechend, punktgenau oder flächig: Schmerz fühlt sich für jeden anders an – und lässt sich oft nur schwer mit Worten beschreiben. Das Gesundheitsunternehmen GSK hat deshalb gemeinsam mit Partnern wie der Deutschen Schmerzliga den Kunstwettbewerb „Deine Gürtelrose-Erfahrung“ ins Leben gerufen. Betroffene können dabei ihr persönliches Erleben der schmerzhaften Krankheit individuell zum Ausdruck bringen.

Jeder Dritte ist betroffen

Gürtelrose wird durch das Varizella-Zoster-Virus ausgelöst, das nach einer Windpocken-Erkrankung im Körper verbleibt. In Deutschland betrifft dies mehr als 95 Prozent der über 60-Jährigen. Wird mit zunehmendem Alter das Immunsystem schwächer, steigt das Risiko für eine Reaktivierung des Virus an. Gürtelrose bricht bei 1 von 3 Menschen im Laufe des Lebens aus.



In der Jury: Friedrich von Thun

Schauspieler Friedrich von Thun hat die schmerzhafteste Erkrankung bei zwei engen Familienmitgliedern miterlebt und war sich lange nicht bewusst, dass auch er zur Risikogruppe gehört: „Ich rate deshalb dazu, das Thema beim Hausarzt anzusprechen und sich gut zu informieren!“ Zudem unterstützt er als prominentes Jury-Mitglied den Kunstwettbewerb. Weitere Infos sowie Einreichungen unter:

www.deine-guertelrose-erfahrung.de
NP-DE-HZU-ADVR-230135 07/2023

ANZEIGE

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.

Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!

06157/ 9168006

0177/ 31 05303

Ankauf von:
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306

06258/5089921

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**
aus einer Hand

Haushaltsauflösungen
☎ 0 1 7 3 - 8 8 0 9 6 3 2
Wolfgang Appel

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlass aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck. Suche Lampen, Perrücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten!

(Baujahr, Km, Zustand egal).

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988

0173 - 3087449

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kroatische Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

KIRCHENGEMEINDEN
IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Pfarreien St. Thomas Morus und Herz-Jesu Obertshausen

Gottesdienste
Freitag, 4. August
9.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu
Samstag, 5. August
16.00 Uhr: Beichte in St. Thomas Morus
17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus
Sonntag, 6. August
9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu
19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus
Montag, 7. August
9.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu
Dienstag, 8. August
9.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus
Donnerstag, 10. August
11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona
Freitag, 11. August
9.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu
Samstag, 12. August
16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus
17.00 Uhr: Vorabendmesse in St. Thomas Morus
Sonntag, 13. August
9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu
19.00 Uhr: Abendmesse in St. Thomas Morus

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste
Freitag, 4. August
18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef
Samstag, 5. August
18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius
Sonntag, 6. August
Verklärung des Herrn
10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius
10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef
Mittwoch, 9. August
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen

Woche, Kirche St. Josef
Freitag, 11. August
18.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kirche St. Josef
Sonntag, 13. August
10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Sonntag, 6. August
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Missionar Jörg Zimmermann)
Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.
15.00 Uhr: Trauercafé im KAFEE K im Kapellenhof
Mittwoch, 9. August
15.00 Uhr: Orgelgottesdienst für Seniorinnen und Senioren in der Waldkirche
Donnerstag, 10. August
20.00 bis 21.30 Uhr: Sommerbibelschule „Mit den Psalmen durch den Sommer“ im Gemeindehaus: 3. Abend mit dem Thema „Psalme 1 – gelingende und verfehlte Lebenswege“.
Sonntag, 13. August
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Elke Gämmer-Dölker)
Die Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk hat geöffnet.
Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.
Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537
Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561
Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Obertshausen (NZO) Im August finden in den Stadtbüchereien Hausen, Tempelhofer Straße 10 (im Bürgerhaus), und Obertshausen, Kirchstraße 2, weiterhin wöchentlich im Wechsel Vorlesestunden im Freien statt.
Am Montag, 7. August, wird um 16.30 Uhr an der Bücherei Kirchstraße das Kamishibai „Ginpuin“ von Barbara van den Speulhof und Henrike Wilson gezeigt. Die Pinguine lachen den kleinen Ginpuin aus, da seine Kleider „warz und schweiß“ sind. Er beschließt, „eine Meise zu rachen“. Mit dem Bilderbuch „Hase

Gute Platzierungen der BSG-Kegler bei der Deutschen Meisterschaft im Kegeln-Classic

Obertshausen (NZO) Bei den Deutschen Meisterschaften der Sektion Kegeln-Classic im Deutschen Behindertensportverband (DBS) in Weinheim vom 14.07 - 16.07.2023 waren die Kegler der BSG Hausen durchaus erfolgreich. Wie wird im Kegel-Classic gespielt? Insgesamt 100 Wurf, die sich wie folgt zusammensetzen: Pro Starter 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf abräumen (50 Würfe). Anschließend Bahnwechsel. Und nochmals 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf abräumen (50 Würfe). Maßgebend für die Wertung ist grundsätzlich die Zahl der gefallenen Kegel. Alle Spielerinnen und Spieler sind im Kegeln-Classic grundsätzlich in sogenannte Wettkampf- und Altersklassen eingeteilt. Wettkampfklassen (WK): Den WK 1-4 sind Spieler mit Schäden bzw. Verlust von Extremitäten, Lähmungen und Verlust eines Auges zugeordnet.

Hibiscus und der Schnupfenschnäuz“ von Andreas König und Günther Jakobs, das am Dienstag, 15. August, um 15 Uhr an der Bücherei im Bürgerhaus vorgelesen wird, erleben Kinder eine lustige Verwechslungsgeschichte. Tom Bär ist erkältet und der Hase Hibiscus kümmert sich um ihn. Bis ihre Freunde kommen, und glauben, der Hase sei krank ... Um einen Dachs, der sich fürchterlich langweilt, geht es am Dienstag, 22. August, um 16.30 Uhr an der Einrichtung an der Kirchstraße in dem Bilderbuch „Dachs ist langweilig“ von Moritz Petz und Amelie Ja-

ckowski. Ob seine Freunde es was dagegen tun können? Das Kamishibai „Urmel schlüpft aus dem Ei“ von Max Kruse und Günther Jakobs wird in Hausen am Donnerstag, 31. August, um 15 Uhr gezeigt. In dem Klassiker wird erzählt, wie ein Eisberg mit einem Ei am Strand der Insel Titiwu angespült wird. Kaum ist das Urmel geschlüpft, sorgt es auch schon für mächtig Wirbel. Alle Veranstaltungen sind für Kinder ab drei Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder großer Hitze wird drinnen vorgelesen.

WERDEN
SIE DIGITAL
SICHTBARER



salelocal.de
KI-POWER FÜR IHRE WERBUNG
Partner des 
www.salelocal.de



Im Bild (v.l.): Peter Wagner, Udo Skupin, Sieglinde Hegen, Claudia Holtmann, Peter Kilian, Gerhard Lisowski, Rita Wolf (alle BSG Hausen) und Jürgen Klug (SKV Pfungstadt). (Foto: BSG)

In der WK 5 spielen Blinde und in WK 6 Sehgeschädigte. Die WK 7 ist für Rollstuhlfahrer und WK 8 für Mentalbehinderte (Menschen mit geistiger Behinderung). Altersklassen (AK)
AK 1: Meisterklasse WK 1 – 8 (keine Alterseinschränkung)

AK 2: Seniorenklasse (Mindestalter 60 Jahre).
Ergebnisse der BSG-Kegler:
2. Platz für Gerhard Lisowski, WK: 1, AK: Senioren
3. Platz für Rita Wolf in der WK: 2, AK: Seniorinnen
6. Platz für Claudia Holtmann in der WK: 4, AK: Meisterklasse

7. Platz für Peter Kilian in der WK: 4, AK: Meisterklasse
7. Platz für Udo Skupin in der WK: 2, AK: Meisterklasse
Im Mannschaftswettkampf haben die BSG-Kegler gemeinsam mit Jürgen Klug (Pfungstadt) „als Team Hessen“ den 8. Platz belegt.

REISETIPPS

Anzeige

Sommer mit Genuss-Highlights – Im Altenburger Land geben sich Kultur und Kulinarik die Hand (epr) Was braucht es für den perfekten Sommer-Moment? Das Altenburger Land hat die Antwort: eine über 1.000-jährige Geschichte, gastfreundliche Einheimische und regionale Köstlichkeiten! Wer die Region in Thüringen besucht, wird schnell merken: Heimatnähe und gelebte Tradition stehen hier an der Tagesordnung. Wer bspw. an einer öffentlichen Stadtführung teilnimmt, wird nicht nur mit Infos und Geschichten „gefüttert“, sondern darf sich auch an der Verkostung schmackhafter Altenburger Spezialitäten erfreuen. Und ist der Hunger am Ende des Tages noch nicht gestillt, lohnt der Abstecher in eines der ausgezeichneten Restaurants und Gasthäuser. Hier probiert man sich bei gemütlicher Atmosphäre durch saisonale Sommermenüs sowie natürlich durch herzhaften Klassiker der lokalen Küche: Frisch gezapftes Bier, würzige Scheiben Graubrot, eine deftige Portion Sauerkraut und dazu ein saftiges Stück Original Schmöllner Mutzbraten – mmh, so lecker schmeckt das Altenburger Land! Einen Überblick über alles Sehenswerte, Veranstaltungen sowie kulinarische Angebote finden Interessierte unter www.reiseplaza.de/altenburg



Prost! Was wäre der perfekte Sommer-Moment ohne ein kühles Getränk zum Anstoßen?
Foto: epr/Tourismusinformation Altenburger Land/ Marcel Hofmann

Urlaub – nachhaltig und grenzüberschreitend – Mit Bus und Bahn unterwegs in Bayern und Böhmen (epr) Das Auto stehen lassen und die Urlaubsregion mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden? Im ARBERLAND im Bayerischen Wald geht das ganz einfach – sogar grenzüberschreitend. Denn dort gibt es



Die Urlaubsregion ARBERLAND im Bayerischen Wald lässt sich ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden – sogar grenzüberschreitend.
Fotos: epr/ARBERLAND/©VisitCzechia epr/ARBERLAND/©Sandra Schrönghammer

seit Kurzem ein neues ÖPNV-Tagesticket, das nicht nur im ARBERLAND – dem Landkreis Regen – sowie in den Landkreisen Freyung-Grafenau und Cham gilt, sondern auch in den westlichen Bereichen der Bezirke Pilsen und Südböhmen. Für 17 Euro pro Person und Tag sind damit auch Fahrten ins benachbarte Tschechien möglich, insgesamt können über 400 Verkehrsverbindungen genutzt werden. Und das Beste: Touristinnen und Touristen mit dem kostenlosen Gästeservice Umwelt-Ticket, kurz GUTi, fahren gratis! Der Geltungsbereich des Tickets wurde erweitert und entspricht nun dem Bayerwald-Tagesticket+CZ. Die GUTi-Gästekarte gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag und ermöglicht einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Urlaub. Mehr unter www.reiseplaza.de/arberland



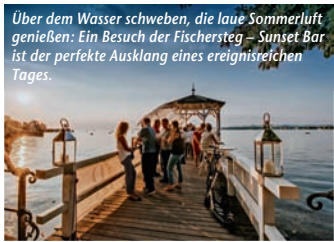
Die Küste vom Ostseebad Boltenhagen.

Sandstrand, Salzwasser und Sonnenuntergänge – Im Ostseebad Boltenhagen ganz einfach die Sehnsucht nach Meer stillen (epr) Eine leichte Brise, Salz in der Luft und rauschende Wellen: Das Meer weckt ein einzigartiges Lebensgefühl. Wer dieses schmerzlich vermisst und den nächsten Strandurlaub kaum erwarten kann, muss längst keinen langen und stressigen Flug mehr antreten. Denn auch an der mecklenburgischen Ostseeküste gibt es feinen, weißen Sandstrand, kristallklares Wasser und etliche Sonnenstunden. Wie wäre es z. B. mit einem Urlaub im Ostseebad Boltenhagen? Hier erwartet die Besucher ein fünf Kilometer langer Strandabschnitt zum Sonnen, Schwimmen, Baden, Tauchen und Seele baumeln lassen. Das Seebad bietet beste Bedingungen für einen Urlaub ganz für sich, zu zweit, mit Freunden oder Kind und Kegel. Unter www.reiseplaza.de/boltenhagen bekommt man alle wichtigen Infos.



Leinen los, heißt es jeden Abend bei Sonnenuntergang für die Boltenhagener Fischer.
Fotos: epr/Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Best of Bregenz – Wo Highlights aus Natur, Kultur und Kulinarik zusammenkommen, warten unvergessliche Urlaubserinnerungen (epr) Im Vierländereck zwischen Alpen und Bodensee lädt die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz zu abwechslungsreichen Streifzügen durch die malerische Umgebung ein. So können Radfahrfreunde, Badegäste und Spaziergänger z. B. die Pipeline zwischen dem



Über dem Wasser schweben, die laue Sommerluft genießen: Ein Besuch der Fischersteig – Sunset Bar ist der perfekte Ausklang eines ereignisreichen Tages.
Foto: epr/visitbregenz/©Christiane Setz

Bregenzer Hafen und Lochau entlangdelfn bzw. -flanieren. Hier warten nicht nur ein separater Fahrrad- und Fußgängerweg; auch der Uferbereich wurde in einen einladenden Strandabschnitt mit eigenem Badesteg verwandelt. In der weitgehend autofreien Innenstadt bummeln Besucher in der größten Fußgänger- und Begegnungszone Vorarlbergs nach Herzenslust durch Modehäuser, Boutiquen und Concept Stores oder lassen sich kulinarische Köstlichkeiten in den zahlreichen Cafés, Bars und Backstuben auf der Zunge zergehen. Sommerlicher Hochgenuss sind die alljährlichen Bregenzer Festspiele, die uns in 2023 mit Giacomo Puccinis Meisterwerk „Madame Butterfly“ in eine magische Welt aus japanisch inspirierten Bühnenbildern, fulminanten Klängen und emotionalen Achterbahnfahrten entführen. Mehr unter www.reiseplaza.de/bregenz



Noch heute beaufsichtigen rund ein Dutzend hauptberufliche Hüteschäfer und -schäferinnen die Schafe am Albschäferweg.
Foto: epr/Oliver Vogel

Wandern auf Schäfers Spuren – Der Albschäferweg zählt zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands und bietet Naturerlebnis, kombiniert mit Geschichte und Kulinarik (epr) Der 2022 als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnete Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion ist mit seiner spannenden Kulturgeschichte, den beeindruckenden Felsformationen und malerischen Tälern ein attraktiver Anziehungspunkt für Wanderer. Seinen Namen verdankt er als Teil des UNESCO Geoparks Schwäbische Alb den Schäferinnen und Schäfern, die die idyllische Landschaft mit ihren Wacholderheiden pflegen und den Weg über Weidenflächen, vorbei an Schafhöfen, Höhlen, bizarren Felsen oder dem türkisblauen Ursprung der Brenz, zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden lassen. Zehn abwechslungsreiche Rundwanderwege mit sechs bis 20 Kilometern Länge, die sogenannten Zeitspuren, bieten eine bequeme Möglichkeit, den 158 Kilometer langen Qualitätsweg in Abschnitten kennenzulernen. Urige Schäferwagen, Pensionen und Ferienhäuser laden zur Übernachtung ein. Und weil Wandern hungrig macht, empfehlen sich gemütliche Gasthöfe entlang der Route. Weitere Infos unter www.reiseplaza.de/heidenheimer-brenzregion

Kultur zwischen Klassik und Moderne – Weimarer Sommer 2023: Große Namen unter freiem Himmel (epr) Wo der historische Charme der Kulturstadt Weimar auf zeitgenössische Höhepunkte aus Theater, Musik und Kunst trifft, warten ganz besondere Genussmomente auf Besucherinnen und Besucher. Mit idyllischen Parkanlagen, großzügigen Plätzen und lauschigen Gassen bildet die Klassikerstadt die perfekte Kulisse für Theaterexperimente, Performances, Straßenfeste und Konzerte. Im Rahmen des Weimarer Sommers trumpt von Juni bis September die internationale Kulturszene mit spannenden Inszenierungen und Auftritten auf. So laden verschiedene Open-Air-Konzerte auf der Seebühne zu exquisiten Konzerten unter freiem Himmel ein. Allen Bauhaus-Fans seien die Feierlichkeiten rund um den 100. Jahrestag der ersten großen Bauhaus-Ausstellung empfohlen, die 1923 mit dem ersten Experimentalbau, dem Haus Am Horn, für Furore sorgte. Mit Ausstellungen, Festwochen und einer Bauhaus-Parade im August zollt Weimar diesem Aufbruch in ein neues Zeitalter des Designs und Bauens gebührenden Tribut. Alle Informationen unter www.weimarer-sommer.de



Während des Weimarer Sommers 2023 steht die Kulturstadt ganz im Zeichen von verschiedenen Höhepunkten aus Theater, Musik und Kunst.
Foto: epr/weimar GmbH/Maik Schuck

Kreis Offenbach bleibt „Standort Plus“

Im NUI-Regionenranking in den Top 10

Dietzenbach (NZO) Der Kreis Offenbach ist und bleibt ein „Standort Plus“: Einmal mehr hat er im bundesweiten Vergleich seine Attraktivität als starker Wirtschaftsstandort unter Beweis gestellt. Im NUI-Regionenranking 2022 des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn belegt er einen hervorragenden achten Platz im Vergleich der 400 deutschen Landkreise und kreisfreien Städte, hessenweit sogar die Spitzenposition. NUI steht für „Neue Unternehmerische Initiative“. Das IfM bestimmt mit ihr bereits seit 1998 jährlich die Gründungsneigung in den Regionen. „Das Ergebnis ist ein eindrucksvoller Beleg, welches Vertrauen die Gründerinnen und Gründer in die 13 Städte und Gemeinden in unserem Kreis setzen“, sagte Landrat Oliver Quilling. „Es zeigt, dass sie bei uns und mitten in der gefragten Metropolregion FrankfurtRheinMain sehr gute Startgrundlagen vorfinden. Für die Wirtschaftsförderungen des Kreises und der Kommunen ist das ein Ansporn, auch in Zukunft für bestmögliche Voraussetzungen zu sorgen. Mit Standort Plus, dem gemeinsamen Wirtschaftsförderkonzept des Kreises, der 13 Städte und Gemeinden zusammen mit der IHK Offenbach am Main und der Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach, arbeiten dafür alle Beteiligten seit Jahren Hand in Hand.“ Für das Ranking analysieren die Forschenden des IfM die Existenz- und Betriebsgründungen, Übernahmen und Zuzüge von Gewerbebetrieben sowie Aufnahmen einer gewerblichen Nebenerwerbstätigkeit. Anhand dieser Daten ermitteln sie anschließend für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt einen NUI-Indikator. Er gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region im entsprechenden Jahr neu angemeldet wurden. Der Kreis Offenbach erreicht für das vergangene Jahr einen NUI-Indikator von 185,2. Er verbessert sich dadurch im Gesamtranking um fünf Plätze gegenüber 2021, als er deutschlandweit auf Platz 13 lag. Spitzenreiter ist der Landkreis München mit einem Indikator von 234,4, vor der Stadt Leverkusen mit 224,3 und der Stadt Rosenheim mit 205,0. Schlusslicht des Rankings ist die Stadt Dessau-Roßlau, deren Indikator 70,5 beträgt. Aus Hessen haben es neben dem Kreis Offenbach noch drei weitere Kommunen in die Spitzengruppe der TOP 20 geschafft: die Stadt Offenbach belegt mit einem Wert von 182,9 Platz zehn, der Main-Taunus-Kreis folgt mit identischem Indikator direkt dahinter und der Hochtaunuskreis erreicht mit 174,6 Platz 18. Alle Ergebnisse des NUI-Regionenrankings sind auf der Homepage des IfM Bonn unter <https://www.ifm-bonn.org/> abrufbar. Mehr Informationen zu den Angeboten von Standort Plus finden Interessierte auf www.standortplus.de.

SPORT

Und im Anschluss an den Abschluss gibt's den Hausanschluss geschenkt.

Jetzt noch bis 10.09.2023
Glasfaser-Internet für Obertshausen sichern.

Profitieren Sie von **0 Euro¹ Hausanschluss-Kosten** und sichern Sie sich online sogar eine Produkt-Prämie von Bosch und Google Nest im Wert von **bis zu 279,89 Euro²!**

Jetzt bestellen
deutsche-giganetz.de/obertshausen
040 593 6300



¹Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990€ brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990€ brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)
²Ersparnis bezieht sich auf den gegenwärtigen Hersteller-UVF des Hardwarebonus des MyNet 1000 Tarif – bestehend aus Bosch Smart Home-Starterset Heizung II (Smartes Thermostat II, Controller II) und Google Nest Hub (2. Generation) oder ein, seiner Beschaffenheit und dem Wert nach, vergleichbares Produkt. Welches Produkt jeweils gegenwärtig Gegenstand der Prämien-Aktion ist, können Sie unter deutsche-giganetz.de einsehen. Die abgebildeten Prämien sind Beispiel-Prämien. Erhältlich so lange der Vorrat reicht. Einmaliger Bonus für Neukunden der Deutschen GigaNetz GmbH. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Das Angebot ist nur bei einer Online-Buchung gültig. Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter: deutsche-giganetz.de

Freude über die Erfolge kurz vor der Sommerpause

Tunrerinnen des TV Hausen bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Jügesheim

Obertshausen (NZO) Für die Turnerinnen des TV Hausen fand am 15. und 16. Juli die zweite Runde der Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Jügesheim statt. Wie im ersten Durchgang Anfang Juni gingen insgesamt fünf Mannschaften an den Start, die ihr Ergebnis aus dem ersten Durchgang verbessern oder halten wollten. In der Pflichtstufe P4-5 im Jahrgang 2008 und jünger starteten Evelina Jankovic,

Viktoria Huf, Alizee Güngör, Elena Files und Ecrin Pazarcı. Besonders am Boden konnten die Turnerinnen viele Punkte sammeln, vor allem Alizee erzielte eine sehr gute Wertung. Auch am Balken wurden mit sicheren Übungen viele Punkte gesammelt. Viktoria konnte am Sprung mit einer starken Wertung glänzen. Insgesamt erreichte die Mannschaft einen starken 2. Platz. Zwei weitere Mannschaften

des TV Hausen starteten im Wettkampf P4-5 der Jahrgänge 2010 und jünger. Den Sieg ließ sich die Mannschaft von Talina Langer, Sara Tepic, Sophie Milmann, Maya Stottko und Linh Hündorf nicht nehmen. Sie nahmen neben der Goldmedaille auch einen Wanderpokal entgegen. Die Mädchen zeigten saubere Übungen am Boden, wobei sich Talina fast die Höchstpunktzahl erturnte. Genauso stark zeigte sich die

Mannschaft am Stufenbarren und erlangte erneut hohe Wertungen. Im gleichen Wettkampf erreichte die Mannschaft von Sophie Sänger, Inja Mira Kowalewski, Marie Mista, Sophia Kreis und Giulia Di Maggio Platz 4. Auch hier war für die Turnerinnen der Boden das stärkste Gerät. Besonders schön waren Sophies und Giulias Überschlager am Sprung. In der frei zusammengestellten

Kür gingen zwei Mannschaften in der LK IV Jahrgang 2009 und älter an den Start. Beide Mannschaften konnten sich in der zweiten Runde deutlich im Vergleich zu Anfang Juni verbessern. Zur Siegerehrung nahm die Mannschaft um Celine Pflug, Jolina Jäckel, Katharina Huf, Kira Frickel, Laura Sophie Rosillo Vizuete und Stefanie Häfner die Bronzemedaille entgegen. Insbesondere am Barren sammelte

die Mannschaft mehr Punkte ein. Katharina zeigte zudem die schönste Balkenübung des Wettkampfs. Die zweite Mannschaft um Anastasia Scholl, Leni Neuber, Milena Giamblanco und Sofia Pjesivac erreichte im zweiten Durchgang den dritten Platz und konnte sich dadurch insgesamt auf Platz 5 verbessern. Sie zeigten schöne Handstandsüberschläge am Sprungtisch und stabile Balkenübungen.



Die LK-Stufen (links) und P-Stufen des TV Hausen waren in Jügesheim erfolgreich.



(Fotos: TVH)

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de